

Nachschlag: Tafelrunde für Lebensmittel ohne Gentechnik in Kehl, am 20.05.2010



Die Veranstaltung in der sogenannten Feldscheune war gut besucht und hatte mit den beiden Autoren Andreas Hoppe (bekannt als Tatortermittler Kopper) und Jacky Roussetty einen guten Auftakt. Diese lasen aus Ihrem Buch: „Allein unter Gurken“ einige Passagen vor, die das Ausmaß der Verbreitung von Gentechnik in verschiedenen Facetten sichtbar machte. Der Moderator Manfred Ladwig vom Umweltressort des SWR, holte sich nach und nach die weiteren Podiumsmitglieder auf die Bühne und das Thema wurde auf verschiedenste Weise aufgearbeitet. So gab es neben wissenschaftlichen Aspekten, Hersteller- und Verarbeiteraussagen, bis hin zu Verbraucherstatements und Zuschauerfragen. Einig war man sich, dass es nicht leicht sein wird, der aus dem Ausland drängenden Gentechnik erfolgreich zu begegnen. Es gibt immer wieder Transporte und Schnittstellen, wo die Gefahr der Kontamination lauert. Der nachweisliche Ausschluss von Gentechnik erzeugt einen hohen Aufwand. Die Kosten, verbunden mit einem hohen zeitlichen Aufwand, sind nicht unerheblich und werden leider denen aufgebürdet, die keine Gentechnik möchten.

Die Hersteller, vertreten durch die Firmen Albgold, Raiffeisenkraftfutterwerk Kehl und Life Food /Taifun waren dennoch zuversichtlich mit guten Erzeuger-Allianzen die Gentechnik weiterhin aus ihren Produkten heraushalten zu können. Sie appellierten an die Landwirte und Verbraucher, sich ebenfalls stark für eine nachhaltige Form der Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik einzusetzen.



Freiburg, den 28.05.2010
Wolfgang Rainer Heck
Gesellschafter und Geschäftsführer